

Ausgabe 89: 28. Dezember 2018 - Adler Mannheim

PINGUINE HAUTNAH

das Powerplay mit allen Infos rund um den KEV



präsentiert von der
Westdeutschen Zeitung

www.pinguine-hautnah.de



**Dreier für das
Selbstvertrauen**

Seite 3

**Telekom bleibt
TV-Partner**

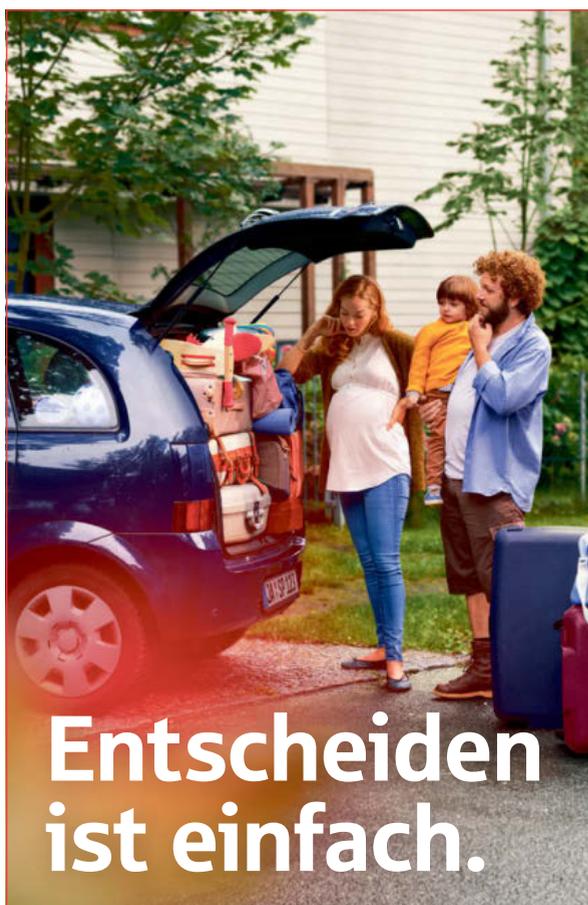
Seite 4

**Start für neues
Pinguine Forum**

Seite 5

**Adler: Team
ist der Star**

Seite 6



**Entscheiden
ist einfach.**



sparkasse-krefeld.de

**Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.**

Sparkassen-Autokredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse Krefeld (Ostwall 155, 47798 Krefeld) wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Mehr Infos

 **Sparkasse
Krefeld**

IHR WERDET NIEMALS AUFSTEIGEN!

HABEN SIE GESAGT...

KAREL LANG
KEV-TORWART-LEGENDE
"DER HEXER"



TRAU' DICH!



Den Kopf oben behalten

Die drei Punkte am 2. Weihnachtstag gegen die Augsburger Panther waren für die Krefeld Pinguine wichtig. Nach sechs Pleiten am Stück konnte damit auch Selbstvertrauen getankt werden. So soll es heute im Heimspiel gegen die Adler Mannheim in der YAYLA ARENA weitergehen. Das letzte Spiel des Jahres bestreiten die Pinguine am Sonntag in Iserlohn.



Torjäger im Dienst: Nach 16 Spielen ohne Tor konnte Daniel Pietta endlich wieder über einen eigenen Treffer jubeln. Die pure Erleichterung!

„Es war gut für die Jungs, endlich mal wieder drei Punkte einzufahren. Wir hatten vor dem Spiel einiges geändert und freuen uns, dass es sich ausgezahlt hat. Es war schon eine ziemlich harte Zeit für uns in den letzten Wochen“, so ein sichtlich erleichtertes Cheftrainer Brandon Reid nach dem Spiel gegen die Augsburger Panther.

Deren Trainer Mike Stewart hatte auch viel Lob für die Pinguine parat: „Wir waren heute nicht schlecht, aber Krefeld hat wirklich sehr gut gespielt. Ich fand, sie hatten viel Biss und Energie, und wir sind eigentlich immer hinterhergelaufen.“

Wichtiger als die löblichen Worte waren aber zweifelsfrei die Punkte für den KEV. Lob hatten die Pinguine in den vergangenen Wochen oft für ihre

couragierten Auftritte eingesteckt, die Punkte hatte aber zumeist der Gegner eingefahren.

Mit dem Punkten soll es nun in den kommenden Begegnungen so weitergehen. Die nächste Gelegenheit dazu haben die Reid-Schützlinge heute (Freitag, 28. Dezember, 19.30 Uhr) in der YAYLA ARENA, wenn die Adler Mannheim zum zweiten Mal in dieser Spielzeit ihre Visitenkarte abgeben. Das erste Aufeinandertreffen hatte der Titelanwärter aus der Kurpfalz am 21. Oktober glücklich mit zwei späten Treffern mit 2:0 für sich entschieden.

Diesmal möchten die Schwarz-Gelben natürlich den Spieß umdrehen und haben am Mittwoch Lehrmaterial bekommen, wie es geht: Schwenningen behielt mit 2:1 in Mannheim gegen den Tabel-

lenführer überraschend die Oberhand.

Am Sonntag (30. Dezember) endet für die Pinguine das Eishockey-Jahr 2018 mit der Auswärtspartie in Iserlohn. Anpfiff am Seilersee ist um 19 Uhr.

Wichtiges Sechs-Punkte-Spiel im Sauerland

Die Partie beim Tabellennachbarn Iserlohn ist für beide Teams ein immens wichtiger Fingerzeig. Mit einem Sieg im Sauerland könnten die Schwarz-Gelben einen Konkurrenten um die Playoff-Ränge nachhaltig auf Distanz halten.

Aktuell rangieren die Iserlohn Roosters mit 33 Zählern auf Rang zwölf. Der KEV (39 Punkte, Platz zehn) könnte also mit einem Erfolg am Seilersee bei dem Sechs-Punkte-Spiel den Abstand zu den Gastgebern weiter vergrößern. Die Pinguine dürfte ein ruppiges Kampfspiel erwarten, was ein Blick auf die bisherigen Strafbank-Statistiken belegt: Iserlohn hat mit 689 Strafminuten die mit Abstand größte Sünderkartei. Auch der Faustkampf zwischen Travis Ewanik und Travis Turnbull bei der letzten Partie in der YAYLA ARENA ist noch in lebhafter Erinnerung.

SK Autotechnik SK Autotechnik Krefeld
 Meisterbetrieb Höffgeshofweg 8
 47807 Krefeld
 Wir machen, dass es fährt! ☎ 02151 / 547834
 Savvas Kiriakidis www.sk-autotechnik-krefeld.de

Der Coach hat das Wort



Coach Brandon Reid

Ganz wichtige Punkte

Liebe Fans,

es war so wichtig, gegen Augsburg drei Punkte einzufahren. Und das, obwohl Augsburg für mich zu den besten Mannschaften in der Liga gehört. Denn die Panther treten tatsächlich als Mannschaft auf.

Auch wir haben zuletzt nicht schlecht gespielt, auch wenn die Endergebnisse etwas anderes vermuten lassen. Individualfehler und ein bisschen Pech am Puck waren die hauptsächlichsten Gründe dafür. Nun haben wir ein bisschen was am Powerplay geändert, das sah am Mittwoch schon wesentlich besser aus als die letzten Male. Meine Mannschaft ist gegen Augsburg ebenfalls als Team aufgetreten und hat wirklich gut gespielt. Nun blicken wir heute auf Mannheim. Das ist ebenfalls ein schwerer Gegner. Wir zählen auf Euch!

Euer Coach Brandon Reid

33. Spieltag 28. Dezember

Red Bull München	-	Eisbären Berlin
Schwenninger Wild Wings	-	Kölner Haie
ERC Ingolstadt	-	Düsseldorfer EG
Krefeld Pinguine	-	Adler Mannheim
Fischtown Pinguins	-	Grizzlys Wolfsburg
Augsburger Panther	-	Straubing Tigers
(13.2.) Nürnberg Ice Tigers	-	Iserlohn Roosters

34. Spieltag 30. Dezember

Adler Mannheim	-	Fischtown Pinguins
Straubing Tigers	-	Kölner Haie
Augsburger Panther	-	Schwenninger Wild Wings
Eisbären Berlin	-	ERC Ingolstadt
Grizzlys Wolfsburg	-	Red Bull München
Iserlohn Roosters	-	Krefeld Pinguine
(23.1.) Düsseldorfer EG	-	Nürnberg Ice Tigers

NIKA® ...wünscht gute Besserung!
 Medical Produkte GmbH

Coach Brandon Reid muss auf die verletzten Patrick Klein und James Bettauer verzichten.



Langfristig Eishockey im TV

Die Partnerschaft zwischen Telekom Sport und DEL wurde vorzeitig bis zur Saison 2023/24 verlängert. Somit werden weiterhin alle Spiele der DEL im Fernsehen gezeigt. Die Krefeld Pinguine freuen sich über die breite TV-Präsenz.

Die Deutsche Eishockey Liga (DEL) und Deutsche Telekom haben ihre TV-Partnerschaft vorzeitig um weitere vier Jahre verlängert. Seit 2016 begleitet die Telekom die DEL als Medienpartner. Einschließlich der Saison 2023/2024 werden alle Partien der DEL, inklusive der Playoffs, weiterhin bei Telekom Sport live und in HD übertragen.

„Das ist ein wichtiger und guter Schritt in Sachen Gesamtvermarktung für unseren Verein und die Liga“, freut sich Matthias Roos, Geschäftsführer und Sportdirektor der Krefeld Pinguine, über die verlängerte Partnerschaft. „Für unsere Werbepartner ist eine starke TV-Präsenz wichtig. Zudem erreichen wir über die Liveübertragungen auch mehr Zuschauer und können neue hinzugewinnen“, so Roos weiter. Bis einschließlich der Saison 2019/20 hat zudem der TV-Sender Sport1 durch eine Vereinbarung mit der Telekom die Möglichkeit, mindestens 40 DEL-Spiele pro Saison live im Free-TV auszustrahlen.

Gernot Tripcke, Geschäftsführer der DEL, freut sich ebenfalls über die neuerliche Einigung: „Die Kooperation mit der Telekom ist für die DEL seit Beginn ein großer Erfolg.

Die Liga und alle Clubs haben ihr mediales Erscheinungsbild deutlich gesteigert. Dadurch lernen immer mehr Zuschauer aus anderen Sportarten die DEL als attraktiven Wettbewerb kennen.“

Auch Henning Stiegenroth, Leiter Sportmarketing der Telekom, sieht die Partnerschaft mit der DEL als Erfolgsmodell an: „Die Übertragung der DEL-Spiele trägt in großem Maße zur Attraktivität unseres Sportangebots bei. Seit Beginn der Kooperation erzielen wir kontinuierlich steigende Zuschauerzahlen. Mit der Entscheidung können wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der DEL langfristig fortsetzen.“

Alle DEL-Spiele live und viele Zusatzangebote

Telekom Sport bietet für die Fans neben allen Livespielen der DEL in HD-Qualität auch eine On-Demand-Auswahl aller Begegnungen sowie Spielberichte, Highlights, Features und Statistiken der Liga. Zusätzlich werden seit November 2018 alle Spiele der Eishockey-Nationalmannschaft live übertragen. Damit bietet Telekom Sport das größte Eishockey-Liveangebot in Deutschland.

Das Angebot von Telekom Sport ist anbieterunabhängig



Seit 2016 begleitet die Telekom die Deutsche Eishockey Liga als Medienpartner.

nutzbar: Die Inhalte stehen Kunden bei MagentaTV, über Smart TV Apps, Streamingdienste, Tablet, Smartphone sowie auf telekomsport.de zur Verfügung. Telekom-Kunden nutzen Telekom Sport die ersten zwölf Monate kostenlos und zahlen danach monatlich 4,95 Euro. Alle anderen Kunden können das Angebot im Jahresabo für 9,95 Euro monatlich nutzen.

Das Angebot ist hier erhältlich: www.telekomsport.de/info



Krefelds Sportdirektor Matthias Roos: „Die Verlängerung ist ein wichtiger und guter Schritt für unseren Verein und die Liga.“

WKR **WOHNSTÄTTE KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

DL - Sa. ab 18 Uhr **KREFELD** WESTPARKSTR. 102
SPORTS BAR
KARUSSELL
★ GEPFLEGT SPEISEN & GETRÄNKE
★ INTERNET TV SPORTS BAR
★ LAOLA1.tv SPORTS BAR
★ LIVE ÜBERTRAGUNGEN
SPORTS BAR ★ GASTSTÄTTE ★ PUB ★ LOUNGE ★ BISTRO ★
Vor- & Nach den Heimspielen geöffnet!
Sportszenentreff auch in der Woche!
WWW.SPORTS BAR-KARUSSELL.DE



Konzentriert: Torhüter Ilya Proskuryakov



Gut gelaunt: Pinguin Tim Miller



Team	Sp.	S	N	Tore	P
1 Mannheim	32	22	10	112:73	69
2 Düsseldorf	32	20	12	106:80	63
3 München	32	20	12	98:78	60
4 Augsburg	33	19	14	97:81	60
5 Köln	33	17	16	86:84	54
6 Bremerhaven	32	19	13	101:97	53
7 Straubing	32	17	15	92:92	50
8 Berlin	32	18	14	89:88	49
9 Ingolstadt	32	18	14	97:95	48
10 Krefeld	32	14	18	85:103	39
11 Nürnberg	32	11	21	101:99	35
12 Iserlohn	32	11	21	103:122	33
13 Wolfsburg	32	9	23	77:113	33
14 Schwenningen	32	10	22	68:107	29

Social Post der Woche



... kommt von Ashley Costello. Tochter Avery hat zu Weihnachten eine Babypuppe geschenkt bekommen und lernt nun die Müttersorgen kennen.

Dreimal in Folge auswärts

Mit der so wichtigen Partie am Sonntag in Iserlohn (19 Uhr) beginnt für die Krefelder Pinguine eine Serie von drei Auswärtsspielen in Folge. Denn bereits am Mittwoch, 2. Januar, steht ab 19.30 Uhr bei den Straubing Tigers die nächste Partie an. Schon zwei Tage später (Freitag, 4. Januar, 19.30 Uhr) folgt die Partie bei den Wolfsburger Grizzlys. Das nächste Heimspiel steigt am Sonntag, 6. Januar, 14 Uhr, gegen die Eisbären Berlin.

Pinguine Forum startet im Januar

Profis aus Wirtschaft, Sport, Politik und Kultur geben Einblicke in ihr Schaffen. Auftakt ist mit Ex-Schwimmstar Anne Poleska-Urban und Mentaltrainer Axel Zehle (Fortuna Düsseldorf).

Die Krefeld Pinguine gehen neue Wege: Im Januar startet ein neuartiges Talk-Format, das Pinguine Forum. Moderiert von Stadionsprecher Kristian Peters-Lach stehen Profis aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport Rede und Antwort und geben den Gästen einen Einblick in ihr Schaffen.

Den Anfang im Januar machen Ex-Schwimmerin Anne Poleska-Urban sowie Fortuna Düsseldorf-Mentalcoach Axel Zehle – am Dienstag, 15. Januar, ab 18.30 Uhr in der Business-Location Campus 44 (Campus Fichtenhain 44, 47807 Krefeld).



Für viele KEV-Fans dürfte das neue Pinguine Forum ein interessantes Event werden.

Die gebürtige Krefelderin Poleska-Urban wird über Ihre eigene Karriere und den Weg zur mentalen Stärke im Individualsport sprechen. Sie gewann Bronze bei Olympia 2004, wurde 2005 Vizeweltmeisterin und ist darüber hinaus mehrfache Deutsche Meisterin. Derzeit arbeitet Poleska-Urban als Mentaltrainerin unter anderem für die Olympia-Ringerin Aline Focken und das Herrenteam des Krefelder Hockeyclub CHTC.

Zehle berichtet über seine Arbeit als Mentaltrainer und

den Transfer vom Sport in die Wirtschaft. Im Anschluss an die Expertenvorträge ist ein gemeinsames Dinner mit exquisitem Buffet geplant. Der Abend wird bei einer Diskussionsrunde gemeinsam mit Pinguine-Vertretern ausklingen.

Anmeldungen (inklusive Essen und Getränke) sind ab sofort für 30 Euro pro Person möglich im Internet unter www.eventbrite.de oder per E-Mail bei hermanns@krefeld-pinguine.de. Hinweis: Die kostenlose Registrierung über Eventbrite dient lediglich der Anmeldung.

Pinguine Topscorer

Name	Nr.	Sp.	T	V	GP	+ -	Str.
Chad Costello	#13	32	12	18	30	0	16
Daniel Pietta	#86	32	9	18	27	1	6
Jacob Berglund	#12	32	14	11	25	1	28
Phillip Bruggisser	#91	32	4	16	20	-5	16
Martin Lefebvre	#40	32	2	16	18	12	10
Kirill Kabanov	#17	32	2	14	16	3	18
Vinny Saponari	#74	30	7	7	14	0	8
Martin Schymainski	#88	32	7	3	10	-6	18
James Bettauer	#15	30	3	7	10	-4	20
Philip Riefers	#60	31	4	5	9	1	39
Garrett Noonan	#77	32	2	6	8	4	48
Tim Miller	#18	32	1	7	8	1	56
Mathias Trettenes	#8	27	3	4	7	-10	10
Greger Hanson	#26	20	3	2	5	3	18
Adrian Grygiel	#83	26	3	1	4	-11	0
Torsten Ankert	#81	24	0	3	3	0	24
Philipp Kuhnekath	#10	16	2	0	2	1	4
Patrick Seifert	#20	13	1	1	2	-1	4
Samson Mahbod	#28	7	0	2	2	1	10
Alex Trivellato	#53	30	0	2	2	-7	8
Travis Ewanyk	#11	23	0	1	1	-9	90
Mike Schmitz	#95	1	0	0	0	0	0
Lois Spitzner	#14	1	0	0	0	-1	0

Torhüter

Name	Nr.	Sp.	Min.	GT	GTS	SOG	SV%
Dimitri Pätzold	#32	22	1241:54	59	2,85	522	89%
Ilya Proskuryakov	#73	9	478:44	25	3,13	198	87%
Patrick Klein	#29	5	218:15	14	3,85	110	87%

Weil uns Stadt und Menschen am Herzen liegen!

Wir für Krefeld!



Anne Poleska-Urban

Das Team ist der Star

Der heißeste Kandidat für den Titel in dieser Spielzeit ist Adler Mannheim. Nicht nur wegen des aktuellen Tabellenstandes. Die Kurpfälzer setzen unter ihrem neuen Trainer Pavel Gross (50) eine alte Weisheit im Sport um, die zum Erfolg führt: mannschaftliche Geschlossenheit.

Nach mehr als 30 Spieltagen lügt die DEL-Tabelle garantiert nicht mehr. Wer jetzt oben steht, hat diese Position zu recht inne. Das gilt auch für Tabellenführer Adler Mannheim. Bis auf eine kurze Schwächeperiode nach der Länderspielpause punktet das Gross-Team fast schon gnadenlos und hat sich zum heißesten Kandidaten für den Titel entwickelt. Gründe für den Höhenflug der Adler unter ihrem neuen Headcoach Pavel Gross gibt es viele. Die Chaos-Zeiten der letzten Jahre mit zahlreichen Trainerwechseln und Skandalen gehören der Vergangenheit an.

Als erstes Team knackten die Adler in dieser Spielzeit die 100-Tore-Marke und haben zudem die beste Abwehr aller 14 DEL-Mannschaften. Mit Nationaltorhüter Dennis Endras verfügen sie zudem über einen Goalie, der in jedem Spiel den Unterschied ausmachen kann. Schon drei Shutouts stehen für den 33-jährigen gebürtigen Immenstädter zu Buche. Auch sein Backup Chet Pickard hinterließ in seinen Einsätzen stets einen souveränen Eindruck. Gestützt auf diese bärenstarke Defensive können die Adler ihr kraftvolles und kombinationssicheres Angriffsspiel aufziehen, das sich auf viele Eckpfeiler stützen kann.

Alle ordnen sich dem Ziel „Achte Meisterschaft“ unter

Nicht wenige große Namen sind der Erfolgsgarant bei den Adlern, sondern das Team ist in diesem Jahr der Star. Alle halten sich auf dem Eis hochkonzentriert an die Vorgaben von Trainerfuchs Pavel Gross und geben sich diszipliniert.

Selbst Raubein David Wolf reißt sich auffallend zusammen. Die bisherigen 36 Strafminuten des Nationalstürmers lassen ihn im Vergleich zu anderen Spielzeiten fast schon lammfromm erscheinen. Statt mit Prügelszenen fällt das 1,90 Meter große und 94 Kilogramm schwere Kraftpaket mit einer überdurchschnittlichen Torquote auf.

Wolf ist bei weitem aber kein Einzelfall. Die mannschaftliche Geschlossenheit fällt auch beim Blick auf die



KEV-Verteidiger Martin Lefebvre (l.) und der Mannheimer Nationalspieler David Wolf beim Kampf vor dem Krefelder Gehäuse. Auch heute dürfte es wieder viele packende Duelle vor den beiden Toren geben.

Teamstatistik ins Auge. Schon mehr als acht Spieler haben mehr als sieben Treffer erzielt und machen die Adler extrem schwer ausrechenbar.

Dem großen ausgegebenen Ziel „Achte Meisterschaft“ ordnen sich alle unter und stellen sich in den Dienst der Mannschaft. Auch Deutschland-Rückkehrer Marcus Eisenschmid (23), der zuvor fünf

Jahre in Nordamerika spielte, hat sich problemlos in das Mannschaftsgefüge eingefunden – wie auch der Finnenblock mit Joonas Lehtivuori (30) und Linksaußen Tommi Hutaala (30).

Pavel Gross hat es in nur wenigen Monaten geschafft, aus den Adlern wieder eine verschworene Einheit zu schaffen. Wer in diesem Jahr den Meis-

terpokal haben möchte, muss erst einmal an den Kurpfälzern vorbeikommen. Und das dürfte, selbst für den Serienmeister der letzten Jahre aus München, diesmal ziemlich schwer werden.

www.adler-mannheim.de



Die Mannheimer Abwehr um Torhüter Dennis Endras hat die wenigsten Gegentreffer der Liga zugelassen. Hier versuchen Thomas Larkin (l.), Dennis Endras und Kapitän Marcus Kink (r.) ein Tor zu verhindern.

■ ADLER MANNHEIM



TORHÜTER: Chet Pickard (Rückennummer 34), Dennis Endras (44)

VERTEIDIGER: Joonas Lehtivuori (6), Sinan Akdag (7), Janik Möser (11), Brendan Mikkelson (27), Denis Reul (29), Cody Lampl (32), Thomas Larkin (37), Moritz Seider (53), Mark Katic (95)

STÜRMER: Brent Raedeke (9), Garrett Festerling (14), Markus Eisenschmid (16), Marcus Kink (17), Ben Smith (18), Nicolas Krämer (21), Matthias Plachta (22), Marcel Goc (23), Samuel Soramis (28), Chad Kolarik (42), Tommi Huhtala (61), Andrew Desjardins (84), David Wolf (89), Luke Adam (90), Phil Hungerecker (94)

TRAINER: Pavel Gross

CO-TRAINER: Mike Pellegrims, Pertti Hasanen

ABGÄNGE: Aaron Johnson (Sheffield/GB), Kevin Maginot (Frankfurt/DEL2), Yannik Valenti (Vancouver/WHL), Lukas Koziol (Ravensburg/DEL2), Ryan MacMurphy (Kloten/SUI), Daniel Sparre (Wolfsburg), John Rogl, Christoph Ullmann (beide Augsburg), Nikolai Goc (Bietigheim/DEL2), Mark Stuart, Carlo Colaiacovo, Matthieu Carle, Devin Setoguchi (alle Ziel unbekannt)

ZUGÄNGE: Joonas Lehtivuori (HPK/FIN), Janik Möser (Ohio/NCAA), Brandon Mikkelson (Lulea/SWE), Cody Lampl (Bremerhaven), Moritz Seider (Jungadler), Mark Katic (Skeftea/SWE), Markus Eisenschmid (Laval/AHL), Ben Smith (Toronto/AHL), Nicolas Krämer (Köln), Tommi Huhtala (Jokerit)

TOPSCORER Andrew Desjardins 26 Punkte (9 Tore/17 Assists), Chad Kolarik 25 (11/14), Ben Smith 22 (8/14), Luke Adam 22 (6/16), Mark Katic 22 (3/19), Markus Eisenschmid 22 (9/13), David Wolf 20 (11/9) Garrett Festerling 19 (9/10), Matthias Plachta 17 (9/8)

**Kreative Wiederholungstäter
suchen Dich für intensive Kundenbeziehung.**

Mailings + Newsletter. Print + Online. *

NIMM3
WERBEAGENTUR GMBH

Print + Pixel Full Service zum Festpreis.
Mevissenstraße 62 A · 47803 Krefeld · www.nimm3.de

**Schon gewusst?**

Hier erfahren Sie Rekorde, Wissenswertes und vieles mehr von den Pinguinen, aus der DEL und der Welt des Eishockeys.

● **Pinguine im Land der aufgehenden Sonne**

Nick St. Pierre, langjähriger Verteidiger der Krefeld Pinguine, hat es in die Asia League nach Japan verschlagen. Der Kanadier, der fünf Jahre das schwarz-gelbe Trikot trug und im Januar nach Klagenfurt gewechselt war, spielt mittlerweile bei den Tohoku Free Blades. Im Land der aufgehenden Sonne trifft er auf einen ehemaligen Teamkollegen. Tim Hambly (35) spielt bereits seine zweite Saison bei den Nippon Paper Cranes. Mit Drew MacIntyre agiert ein weiterer Ex-DEL-Crack (Mannheim, Straubing) in der japanisch-koreanischen Liga.

● **Martin Ness wird Ice Tiger beim Spengler Cup**

Die Thomas Sabo Ice Tigers bekommen beim Spengler Cup in Davos (26. bis 31. Dezember) Unterstützung von drei Gastspielern. Neben Jake Newton und Bryan Lerg wird auch Ex-Pinguin Martin Ness den DEL-Club beim traditionsreichsten Teamturnier im Eishockey verstärken. Der 25-jährige Deutsch-Schweizer Ness trifft mit Nürnberg in seiner Gruppe auf Team Canada und den Gastgeber HC Davos. In der anderen Gruppe kämpfen HK Metallurg Magnitogorsk (RUS), HC Oceláři Tøinec (CZE) und KalPa Kuopio (FIN) um den Einzug ins Finale.

Toni Söderholm wird neuer Bundestrainer

Umfassende Neustrukturierung beim DEB: Söderholm trainiert das Nationalteam, und Tobias Abstreiter wird U20-Coach. Sportdirektor Stefan Schaidnagel leitet den DEB mit Generalverantwortung.

Der Deutsche Eishockey-Bund (DEB) hat umfassende Neustrukturierungen im sportlichen Bereich vorgenommen. Toni Söderholm übernimmt am 1. Januar 2019 die Aufgaben als Bundestrainer der Nationalmannschaft. Der 40-Jährige ist seit der Saison 2016 für den EHC Red Bull München tätig und gehörte zuletzt dem Trainerstab des amtierenden Deutschen Meisters an. Im Zuge dessen betreute er unter anderem als Headcoach den Kooperationspartner SC Riessersee. In der vergangenen Saison wurde der Finne als DEL2-Trainer des Jahres ausgezeichnet, als er Riessersee (unter anderem mit Ex-Pinguin Andreas Driendl) ins Meisterschaftsfinale der DEL2 führte.

Auch in Krefeld wurde die Personalie Söderholm positiv aufgenommen: „Er ist ein sehr guter Trainer. Das ist eine gute Entscheidung vom DEB“, sagte Pinguine-Geschäftsführer Mathias Roos. Beim DEB war Söderholm auch als Co-Trainer der U20-Nationalmannschaft tätig und half mit, die DEB-Auswahl vor wenigen Wochen zurück in die Top-Division zu führen.

Stefan Schaidnagel wird künftig die Leitung des DEB als Sportdirektor in Generalverantwortung übernehmen. Die Funktion des U20-Bundestrainers besetzt ab dem 1. Mai 2019 Tobias Abstreiter (48), der die DEG somit nach der Spielzeit

verlassen wird. Abstreiter übernimmt den Posten von Christian Künast, der ab dem 1. Januar 2019 Bundestrainer der Frauen-Nationalmannschaft ist.

„Auch nach dem historischen Eishockey-Erfolgsjahr 2018 geben wir strukturell und sportlich weiter Vollgas. Ganz im Sinne unseres Sportkonzepts Powerplay 26 stärken wir den DEB mit neuer Leitung und die Nationalmannschaften mit neuen Bundestrainern“, so DEB-Präsident Franz Reindl. „Ich bin sehr glücklich, mit Toni Söderholm einen jungen, fachlich anerkannten und schon im Nationalmannschaftssystem tätigen Bundes-



Toni Söderholm übernimmt am 1. Januar 2019 das Amt des Bundestrainers der Nationalmannschaft.

trainer als Nachfolger für Marco Sturm zu präsentieren.“

Auch DEB-Sportdirektor Stefan Schaidnagel ist sich sicher, mit Söderholm den richtigen Coach verpflichtet zu haben: „Toni wird den bisher gemeinsam eingeschlagenen Weg mit der Nationalmannschaft konsequent fortführen und die zukünftige Ausrichtung, deutsche Spieler weiter

zu fördern, mit uns gemeinsam gestalten.“

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem DEB und bin zugleich dem EHC Red Bull München sehr dankbar für die Freistellung“, erklärte Toni Söderholm. „Es ist eine große Ehre und Herausforderung, als Bundestrainer für das deutsche Nationalteam zu arbeiten.“

DAS BESONDERE FÜR 2019 IHR VIP-TICKET



Dein Entertainment. Deine Events.



26.01.2019
Lachender KönigPALAST



09.02.2019
Ehrlich Brothers



16. & 17.02.2019
Apassionata



23.03.2019
Deutschland Military Tattoo



06.04.2019
Martin Rütter



22.11.2019
Markus Krebs

Das Besondere erleben

- Reservierter Platz in bester Tribünenlage
- Zugang in den Business-Club inklusive Catering (kalt/warm - Buffet)
- VIP-Parkplatz direkt an der YAYLA ARENA
- Separater VIP-Eingang

* buchbar für alle Events



01.12.2019
Dieter Nuhr



13.12.2019
Mario Barth



14.12.2019
Carolin Kebekus

Impressum

Pinguine hautnah Westdeutsche Zeitung, Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal

Geschäftsführung: Kersten Köhler

Chefredaktion: Ulli Tückmantel

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, José Macias (verantwortw.), Peter Kummer, Mario Emonds

Texte: Uli Geub, Krefeld Pinguine, Fotos: Krefeld Pinguine Christoph Jürgens, Markus Wermers, citypress

Verlagsleiter und Anzeigen (verantwortlich):

Daniel Poerschke

Projektkoordination: Stefanie Geub

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf

VIP-Tickets:
Tel.: 0 21 51 - 78 10 - 140
vip@yayla-arena.de

www.yayla-arena.de

Tickets:
Tel.: 0 21 51 - 78 10 - 140
ticket4@yayla-arena.de

YAYLA ARENA

JETZT AUCH IN KREFELD

Seien Sie dabei, wenn die gefragtesten Top-Experten Deutschlands zu Gast in Krefeld sind. Die Westdeutsche Zeitung präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Exklusivpartner Canon und der Veranstaltungsagentur SPRECHERHAUS® erstmals eine 8-teilige Seminarreihe für Ihren Vorsprung durch Wissen. Das exklusive und umfangreiche Angebot eignet sich für jeden Wissbegierigen. Hier treffen sich alle Branchen, jedes Alter und all diejenigen, die Wissen tanken möchten.

Veranstaltungsort: Canon Convention Center (Haupteingang, UG links)
Canon, Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld

Jeweils montags von 19:30 bis 21:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr).
Nach dem Vortrag stehen die Referenten für Gespräche bis ca. 22:00 Uhr zur Verfügung.

Preise: Einzelkarte 39,- Euro* | 49,- Euro || 8er Abo 273,- Euro* | 343,- Euro
*Exklusive Vorteilspreise für Abonnenten der Zeitung und Canon Mitarbeiter

Infos und Buchung bei der Veranstaltungsagentur:
SPRECHERHAUS® | +49 (0) 2561 69 565 170 | www.sprecherhaus-shop.de



Exklusivpartner **Canon**

1 28.01.2019

Optimismus? Realismus?

Die Dosis ist entscheidend

„Nutzen Sie den Rohstoff Optimismus: hope the best and care for the rest.“



Optimismus

Prof. Dr. Jens Weidner

Professor für Erziehungswissenschaften, Kriminologie und Viktimologie, Bestseller Autor
www.prof-jens-weidner.de

2 25.02.2019

Faszination Gedächtnis

In jedem Kopf steckt ein Superhirn

„Sie haben Superhirn – ich beweise es Ihnen!“



Gedächtnispower

Markus Hofmann

CSP, Gedächtnisexperte, Bestsellerautor
www.unvergeglich.de

3 25.03.2019

Frustfrei

Jammern macht krank – Sie und Ihr Umfeld!

„Wer muss, spielt Opfer.“



Denkmuster

Dani Nieth

Experte für Selbstmotivation, Perspektivenwechsel und Beziehungskommunikation
www.nieth.ch

4 06.05.2019

Switch

Wie Welt und Wandel in unseren Kopf kommen

„Switchen Sie um und überlassen Ihr Gehirn keinem Autopiloten!“



Veränderungsfähigkeit

Dr. Carl Naughton

Deutsch-englischer Sach- und Fachbuchautor, Schauspieler, Dozent und Vortragsredner
www.carlnaughton.de

5 09.09.2019

Digital, persönlich oder beides?

Service leben und erleben im digitalen Zeitalter

„Service ist Glück – Mit magischen Momenten mitten ins Kundenherz“



Wettbewerbsfähigkeit

Sabine Hübner

Expertin für Servicequalität, Servicekultur und Kundenorientierung
www.sabinehuebner.de

6 07.10.2019

Respekt!

Ansehen gewinnen bei Freund und Feind

„Um Spuren zu hinterlassen braucht man ein Profil!“



Respekt

René Borbonus

Rhetorikspezialist; Der, der Ihrer Überzeugung Kraft schenkt.
www.rene-borbonus.de

7 04.11.2019

Charakterkunde

Menschenkenntnis erzeugt Menschenkenner

„Der Köder muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler!“



Menschenkenntnis

Gereon Jörn

Experte für das Menscheln und für empfängerorientierte Kommunikation
www.menschler.com

8 02.12.2019

Simplify your life mit Limbi

Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn

„Wer Limbi zum Freund hat, ist glücklich.“



Glücksgefühl

Werner Tiki Küstenmacher

Theologe, Bestsellerautor, Karikaturist und Publizist
www.kuestenmacher.com